



BUSCH-JAEGER
Die Zukunft ist da.

Macht Haussteuerung einfacher als je zuvor.

Busch-free@home® setzt neue Maßstäbe für einfachste Installation, Inbetriebnahme und Bedienung.



Mit Busch-free@home® lassen sich im privaten Wohnbau oder in kleineren Gewerbegebäuden vielfältige Lösungen realisieren.

- Gewerkeübergreifende Steuerung mit einem System und einheitlichem Design, Bedienkonzept für Beleuchtung, Jalousien, Heizung, Klimasteuerung sowie der Türkommunikation Busch-Welcome®.
- Einfach Inbetriebnahme über die Web-Anwendung im System Access Point mit einem beliebigen und betriebssystemunabhängigen Web-Browser vom MAC oder PC. Es muss **keine** weitere Software erworben werden.
- Die Projektierung, Inbetriebnahme und die Erstellung der Visualisierung erfolgt in einem Arbeitsgang.
- Als Systemgeräte werden die Spannungsversorgung und der System Access Point benötigt. Über die Busleitung werden maximal 64 Teilnehmer miteinander verbunden. Die Busleitung kann in Linien-, Stern- oder Baumstruktur verlegt werden. Nur nicht im Ring. Als Busleitung wird die KNX-Busleitung J-Y(ST)-Y 2x2x0,8 empfohlen.
- Über die umfangreiche Sortimenttiefe lassen sich alle Anwendungen im privaten Wohnungsbau sowie im Kleingewerbe umsetzen. Aktoren existieren nicht nur für die unterschiedlichen Gewerke, sondern auch in verschiedenen Bauformen für die UP-Dose und Verteilung (REG) über ein zentrales oder dezentrales Aktorikkonzept.



Erster Schritt - Das Haus.

Zunächst wird der Grundriss mit Etagen und Räumen angelegt.



Zweiter Schritt - das Zuordnen.

Die Sensoren und Aktoren werden über den Browser in den Grundriss eingefügt und damit gleichzeitig den Räumen zugeordnet.



Dritter Schritt - das Verknüpfen.

Im letzten Schritt erfolgt die grafische Einordnung von Sensoren und Aktoren sowie die Erstellung von Zentralbefehlen und Lichtszenen.



Einfaches Einrichten und Ändern.

Mit der Busch-free@home® App können Szenen nach Wunsch eingestellt werden. Dabei hilft die Assistenzfunktion. Zum Beispiel können so Leuchten und eine bestimmte Stellung der Jalousie plus Raumtemperatur mit einem Tastendruck abgerufen werden.

Vielfältige Bedienmöglichkeiten.

Über das Bedienpanel Busch-free@home® steht eine übersichtliche und zentrale Bedienung zur Verfügung. Ist eine Busch-Welcome® Türkommunikationsanlage vorhanden, kann über dasselbe Bedienpanel einerseits Busch-free@home® gesteuert und andererseits zur Tür gesprochen werden. Die Bedienung im Raum erfolgt in bekannter Art und Weise über die Sensoren neben den Türen oder Fenstern für die Beleuchtung, Klimatisierung und für die Jalousien. So können jede Generation oder Gäste wie gewohnt die Elektroinstallation bedienen.

Über mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablets kann Busch-free@home® sowohl in den eigenen vier Wänden, vom Garten aus oder auch von unterwegs bedient werden. Über Apps mit Android- oder iOS-Betriebssystemen erfolgt eine optimale Darstellung auf den Geräten. Die Apps können gratis über die App-Stores heruntergeladen und installiert werden.

Das Panel.

Das Busch-free@homePanel umfasst gleichzeitig den vollen Funktionsumfang vom Busch-WelcomePanel®. Sie können dies als Innensprechstelle mit Videobild zur Videoaußenstation nutzen. In Abwesenheit wird nach 1, 3 und 5 Sekunden jeweils ein Bild aufgenommen, das man sich später anschauen kann. Darüber hinaus können wechselseitig Funktionen bei Busch-free@home® und am Busch-Welcome® Bus projiziert werden. Bei einem Türruf können zusätzlich Aktoren geschaltet werden, eine Zusatzklingel oder um die Beleuchtung einzuschalten. Umgekehrt ist es möglich, über die Tastsensoren von Busch-free@home® beispielsweise den Türöffner zu betätigen.

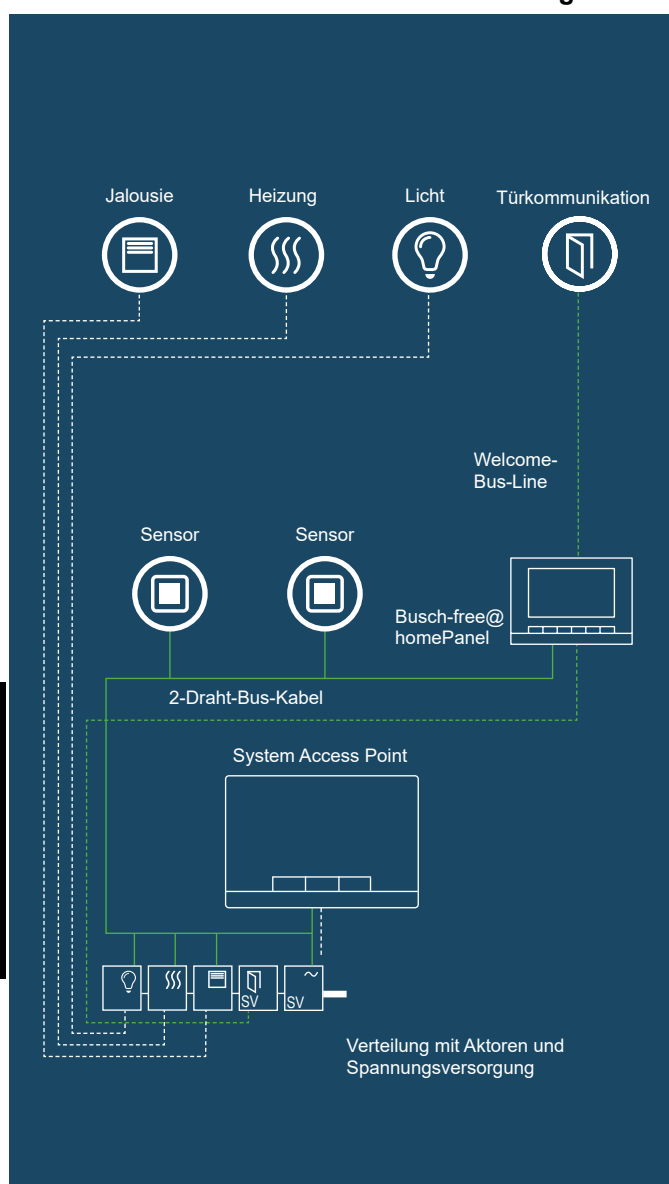


Busch-free@homePanel 7"
Anwendung Busch-free@home®



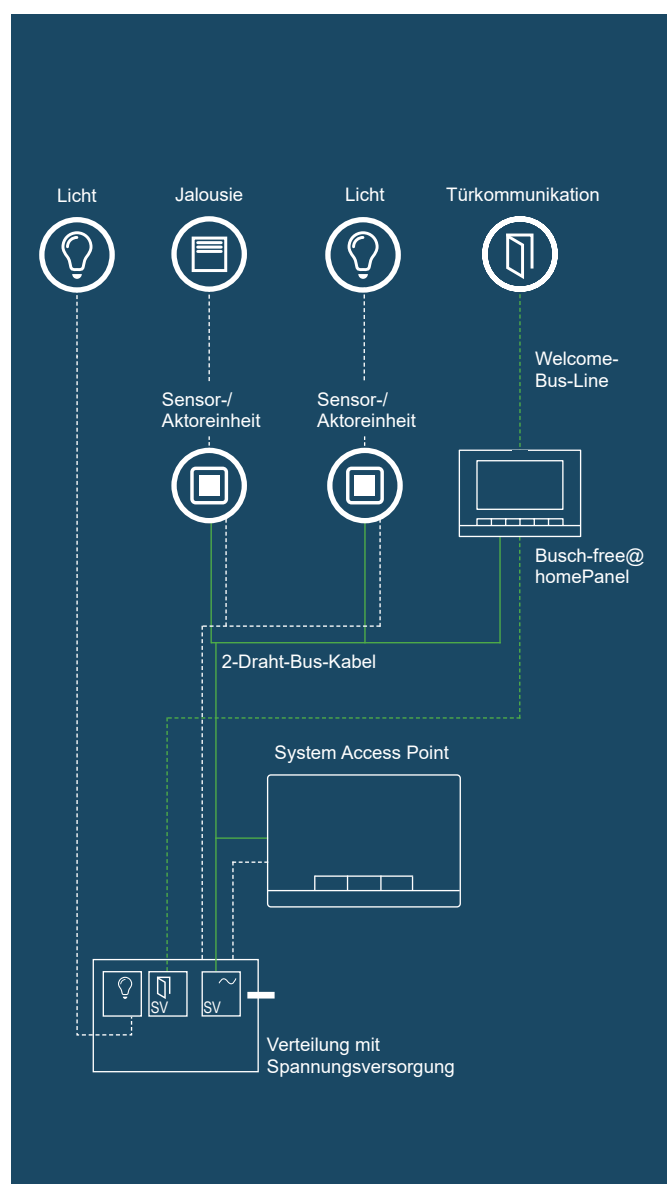
Busch-free@homePanel 7"
Anwendung Busch-Welcome®

Zwei Möglichkeiten. Zentral oder dezentral.



Zentrale Steuerung mit Reiheneinbau-Aktoren.

Durch die Installation zentraler Reiheneinbau-Aktoren im Schaltschrank ist der Einbau der Sensoren noch einfacher - da nur die Busleitung in der Unterputz-Dose liegt. Mit dieser Variante lassen sich die Kosten pro Kanal reduzieren.



Sensor-/Aktoreinheit für dezentrale Steuerung.

Alles in einem. Denn Sensor und Aktor befinden sich platzsparend in einer UP-Dose der Schalterkombination. Die Funktion beider Komponenten ist vorkonfiguriert, es ist bereits vor der Inbetriebnahme der Anlage eine Vor-Ort-Bedienung der UP-Aktoren über das Bedienelement möglich. So ist eine Programmierung der Grundfunktionen unnötig - aber bei Bedarf möglich. Die 230-Volt-Leitung wird wie gewohnt verdrahtet.